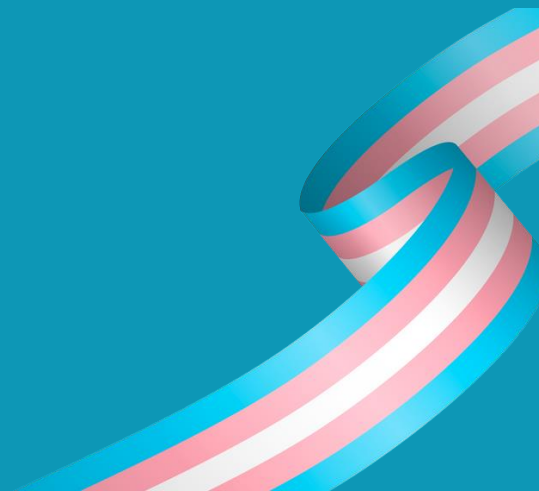
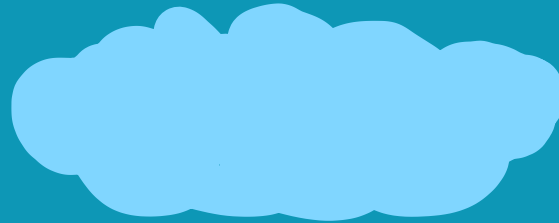


A graphic consisting of several concentric, curved lines in the colors of a rainbow (red, orange, yellow, green, blue, purple) on the left side of the slide.



# Geschlechtliche Vielfalt

trans\* sein – inter\* sein - nichtbinär\* sein





# Eine kleine Pronomenrunde

- ❖ Bitte stellt euch kurz mit Namen und Pronomen vor.
  - ❖ Zum Beispiel so: Hallo, ich bin  ich bin Sozialarbeiterin in der Trans\*Beratung des Magnus-Hirschfeld-Centrums in Hamburg und meine Pronomen sind "sie bzw. Ihr".
- 

# Geschlecht - ganz einfach, oder?

Sexuelle Orientierung  $\neq$  Geschlechtsidentität

Geschlechtsidentität  $\neq$  Geschlechtsausdruck  $\neq$  Körpermerkmale

- ❖ **trans\*** Personen können sich nicht oder nicht ganz mit dem ihnen bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht identifizieren
- ❖ **cis** Personen sind das Gegenteil von trans\*, sie können sich mit dem ihnen bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht identifizieren
- ❖ **inter\*** Personen verfügen über eine „Varianz der Geschlechtsentwicklung“
- ❖ **endogeschlechtliche/dyadische** Personen entsprechen den binären Normvorstellungen der Medizin

?






# Geschlecht - ganz einfach, oder?

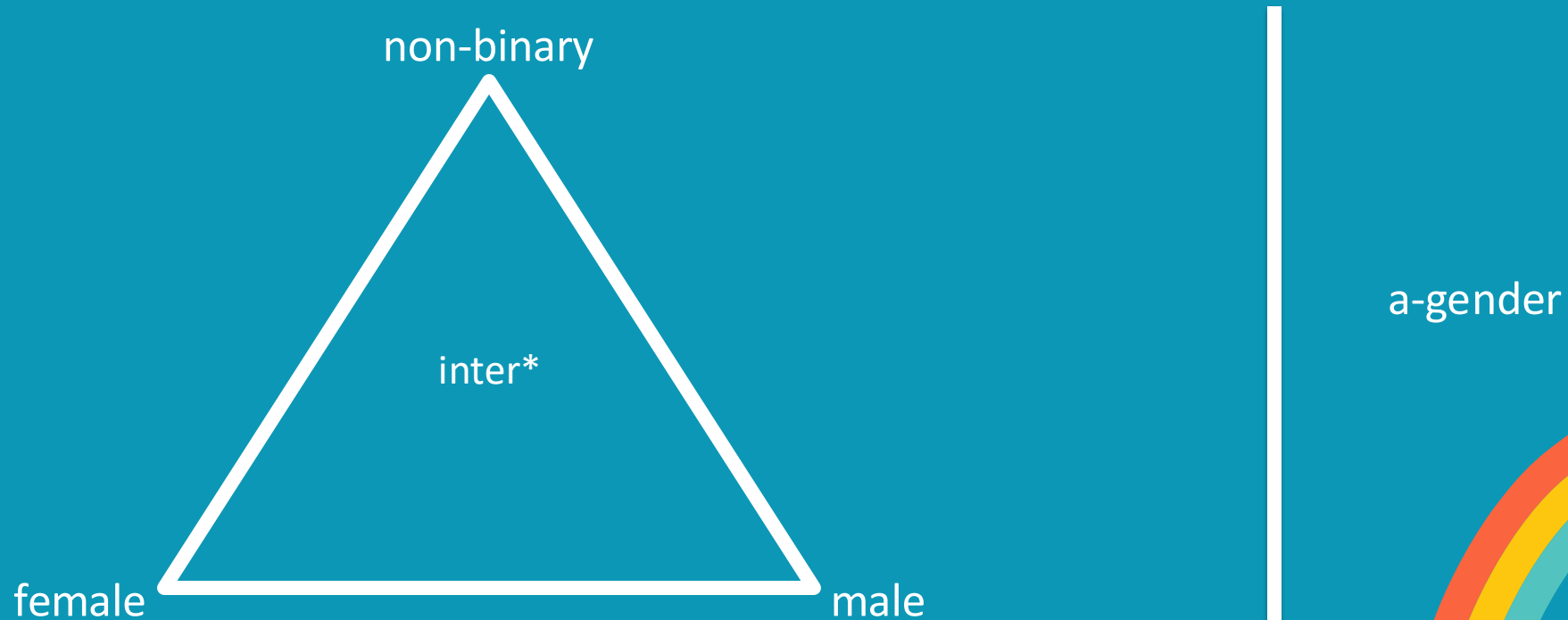
Wichtig für einen inklusiven Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt ist es, alle Geschlechtsidentitäten aus einer entpathologisierenden Perspektive zu betrachten. Das bedeutet wir akzeptieren die Selbstbezeichnung, den Wunschnamen und die Pronomen einer Person und erklären niemanden für „krank“.

Trans\* sein ist übrigens auch nach ICD-11 keine psychische Erkrankung, sondern lediglich ein Zustand.



# Geschlecht abseits von Binarität

- ❖ **nicht binäre/abinäre** Personen identifizieren sich abseits binärer Normvorstellung von Geschlechtlichkeit
- ❖ **a-geschlechtliche** Personen identifizieren sich mit keinem Geschlecht
- ❖ seit 2013 ist neben männlich und weiblich ein **offener Geschlechtseintrag** möglich
- ❖ 2018 wurde der Geschlechtseintrag **divers** geschaffen



# Der geschlechtliche Raum

von 2D in 3D





# Gedankenblase

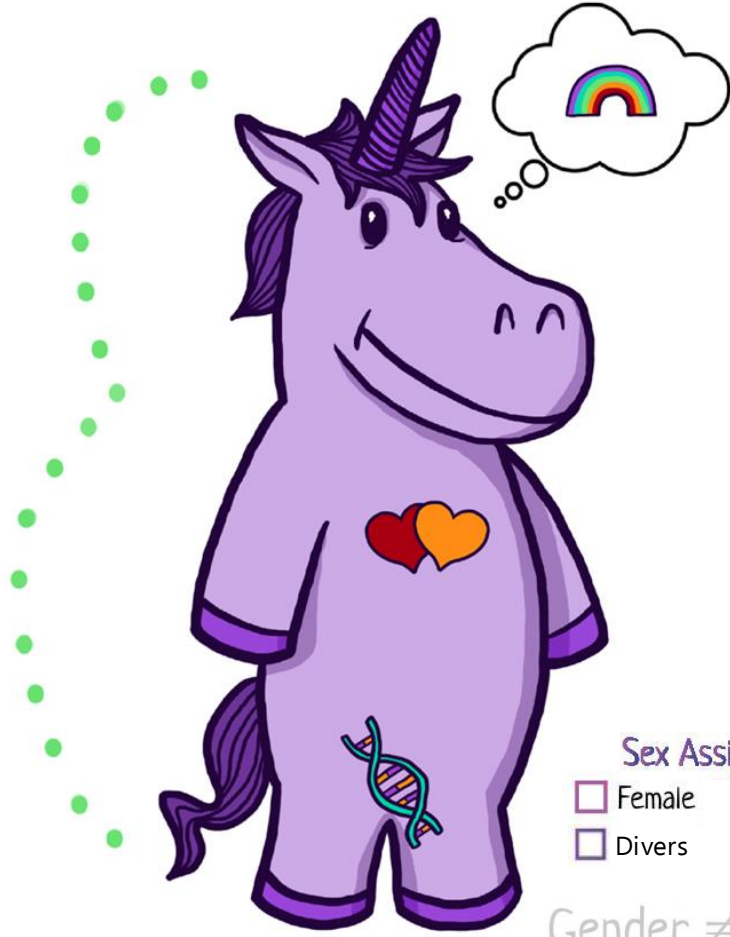
Überlegen Sie sich, wie Sie jemandem gegenüber ihre Geschlechtsidentität begründen können, ohne sich dabei auf körperliche Merkmale oder Stereotype/Klischees zu beziehen.

„Ich glaube nicht, dass Sie \_\_\_\_\_ sind, (...).“

„Du kannst das noch gar nicht wissen.“



# The Gender Unicorn



⊘ means a lack of what's on the right side

Identity ≠ Expression ≠ Sex

## Gender Identity

- Woman-ness Female/Woman/Girl
- Man-ness Male/Man/Boy

## Gender Expression

- Femininity
- Masculinity

## Sex

- Sex Assigned At Birth
- Female
  - Male
  - Divers
  -
- Female-ness
  - Male-ness

Gender ≠ Sexual Orientation

-  Sexually Attracted to... and/or (a/o)
- Women a/o Feminine a/o Female People
  - Men a/o Masculine a/o Male People

-  Romantically Attracted to...
- Women a/o Feminine a/o Female People
  - Men a/o Masculine a/o Male People





- Zusammenfassung -

Geschlechtsorgane ≠ Geschlechtseintrag ≠ Geschlechtsidentität

Genital ≠ Sexualpraktiken ≠ Sexuelle Orientierung


Geschlechtsidentität ≠ Geschlechtsausdruck ≠ Sexuelle Orientierung





# Menschen in Transition


Ganz grob lassen sich 4 Transitionsebenen unterscheiden:

1. Die innere Transition
  2. Die soziale Transition
  3. Die medizinische Transition
  4. Die rechtliche Transition
- 




# Jede Transition ist anders

Welche und zu welchem Zeitpunkt eine Person Transitionsschritte für sich wünscht/benötigt, ist eine individuelle und höchstpersönliche Entscheidung, die sich nicht an normativen und/oder binären Vorstellungen orientieren muss.





# Jede Transition ist anders

- Ist ein Coming-out sicher für mich?/Mit wem möchte ich meine Geschlechtsidentität teilen?
  - Möchte ich ein anderes Pronomen oder kein Pronomen und/oder einen anderen Vornamen verwenden? Mit welcher Anrede fühle ich mich wohl?
  - Soll eine juristische Änderung von Vornamen und/oder Personenstand erfolgen?
- 

# Jede Transition ist anders

- Will ich Hilfsmittel verwenden?
- Möchte ich logopädisches Training in Anspruch nehmen?
- Will ich eine Laserhaarentfernung durchführen lassen?
- Möchte ich eine hormonelle Behandlung und wenn ja, wie?
- Sollen operative Schritte erfolgen und wenn ja, welche?

# Medizinische Transition

Logopädisch: Stimmtherapie

Dermatologie: Laserhaarentfernung

- Hilfsmittel:
  - (Brust-)Binder und Perücken
  - Packer und Prothesen
  - Epithesen
  - u.v.m.
- Operativ:
  - Brustmaskulinisierung/Brustaufbau
  - Gebärmutterentfernung
  - Genital-angleichende-Ops

- Endokrinologisch:
  - Hormonblocker
  - Hormonersatztherapie
  - Micro-Dosing
- Stimmfeminisierung
- Kehlkopfreduktion
- Gesichtsfeminisierung
- uvm.

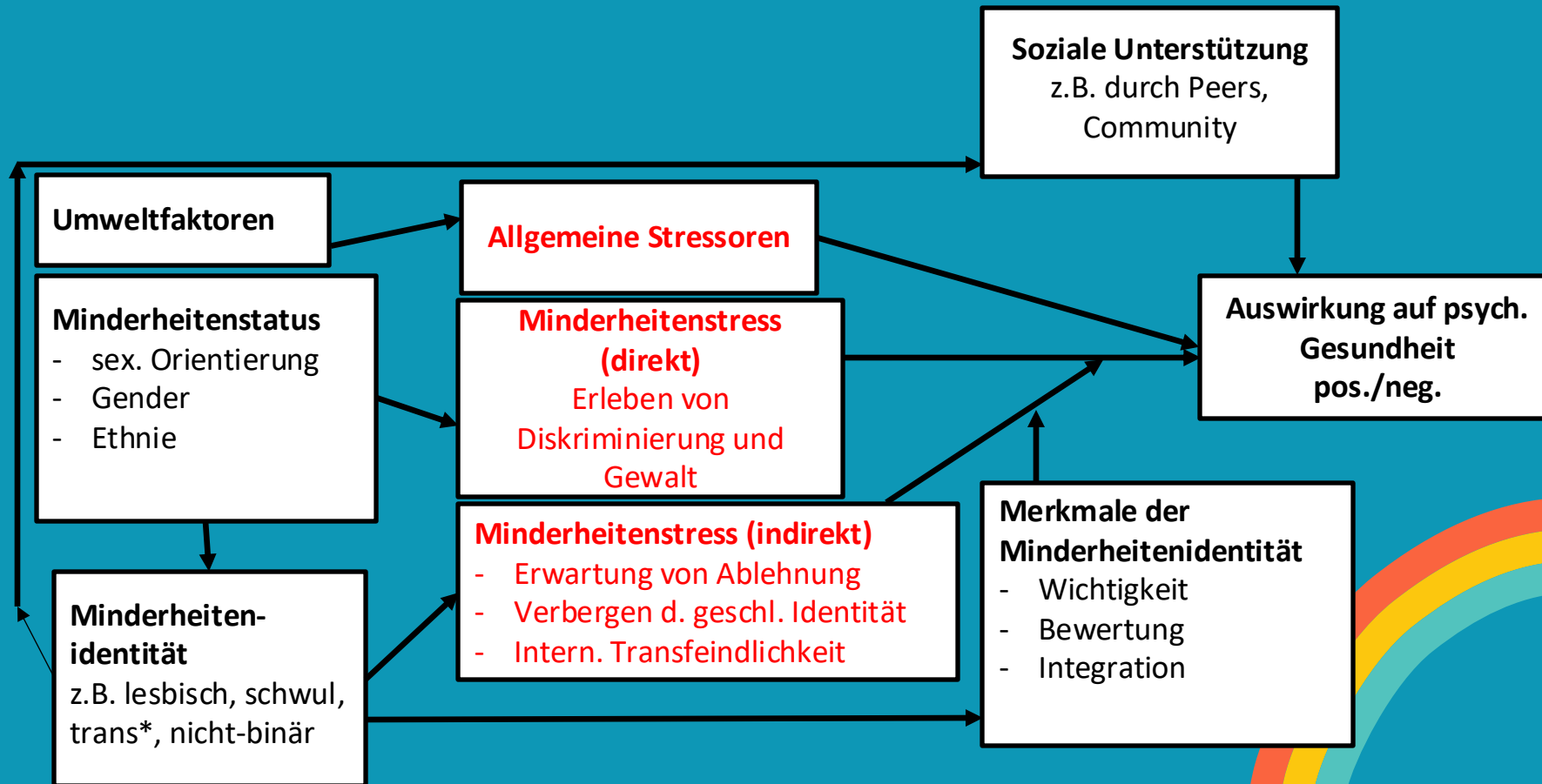
# Rechtliche Transition

Bundestag beschließt Selbstbestimmungsgesetz

## Selbst über das eigene Geschlecht bestimmen

Zur Menschenwürde und zum Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit gehört auch das Recht auf geschlechtliche Selbstbestimmung. Der Bundestag hat nun das Selbstbestimmungsgesetz verabschiedet. Es wird das nicht mehr zeitgemäße Transsexuellengesetz ablösen. Hier finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen dazu.

# Minoritätenstressmodell (Meyer 2003; vereinfacht)






## EIGENTLICH BIN ICH JA TOLERANT, ABER ...“

- ❖ Sich zu weigern, eine trans\* Person mit ihrem selbstgewählten (d. h. dem ihrer Identität entsprechenden) Namen bzw. Pronomen anzusprechen.
- ❖ Eine trans\* Person als „Es“ zu bezeichnen.
- ❖ Unangemessene Fragen zu Genitalien oder zukünftigen bzw. erfolgten Operationen zu stellen.
- ❖ Sexualisierte Belästigung, wie unangemessene Fragen zu Sexualität, Starren auf Brüste etc.
- ❖ Jemanden zu ignorieren oder auszuschließen, weil er\_sie\_they trans\* ist.
- ❖ Kommentare dazu zu machen, wie „überzeugend“ der Geschlechtsausdruck einer trans\* Person ist.
- ❖ Sich weigern zu akzeptieren, dass eine Person eine Transition durchlaufen hat bzw. durchläuft.



## Wie kann unser Umgang miteinander inklusiver gestaltet werden?

- Namensschild mit Angabe des Pronomens tragen
  - Angabe von Name und Pronomen in E-Mailsignatur
  - Sich selbst mit Namen und Pronomen vorstellen...
  - ...und anschließend (alle) Klient\*innen selbstverständlich fragen: „Wie möchten Sie angesprochen werden?“
  - Gestaltung von Räumen bzw dem Klassenraum/Freizeiträumen etc.  
Auslage von Flyern über Angeboten für die Community, Flaggen oder Sticker, etc.
- 

## Wie kann unsere Schule inklusiver gestaltet werden?

- Haltung der Schule im Leitbild/Selbstverständnis der Schule/Klassengemeinschaft klar formulieren und schriftlich festhalten, sowie kontinuierlich mit neuen Schüler\*innen/Mitarbeitenden kommunizieren, inkl. Haltung zu Toilette/Zimmerbelegung/Umkleiden
- Gut zugängliche Hausregeln, welche z.B. im Flur/den einzelnen Zimmern/in den Toilettenkabinen aushängen und die sich klar gegen Diskriminierung positionieren
- Zwei den Schüler\*innen bekannte und niedrigschwellig erreichbare Ansprechpersonen (für z. B. den Wunsch nach Unterstützung oder für das Melden von Diskriminierungserfahrung)
- Auch Mitarbeitende sollten die Möglichkeit erhalten (ggf. auch anonym) Fälle von Diskriminierung melden zu können

## Wie kann unsere Schule inklusiver gestaltet werden?

- Eine trans\*freundliche Beschilderung der Toiletten, die es auch Menschen abseits der binären Geschlechternorm ermöglicht aufs WC zu gehen. Denn woher soll eine nichtbinäre Person wissen, wo sie aufs WC gehen kann, wenn nur "Herren" oder "Damen" zur Auswahl ist?
- Lösung: 1. man kann an die Toilettentür Piktogramme kleben, die darüber Auskunft geben, was in den Räumen ist.
- Lösung 2. man schreibt an die Tür was drinnen getan werden kann: z.B. "stehen" oder "sitzen" oder "stehen und sitzen". So können alle Personen selbst entscheiden wo sie zur Toilette gehen möchten.



# Allgemeine Infos zum Magnus-Hirschfeld-Centrum Hamburg

- ❖ Trägerverein: Magnus-Hirschfeld-Centrum e.V. (eröffnet am 14. Mai 1983)
- ❖ Finanzierung: Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung sowie Mitgliedsbeiträge, Spenden, Vereins-Café
- ❖ Zielgruppe: Queere community in all ihrer Vielfalt, safer space für diverse sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten und deren Freund\*innen, sowie Anlaufstelle für An- und Zugehörige, Fachpersonal und Multiplikator\*innen

## Bereiche des Zentrums

- ❖ Beratungsstelle: SB, LB, T\*B inkl. Akzeptanzarbeit, Koordinationsstelle Flucht & Migration
- ❖ Jugendarbeit: Beratung, queerer Jugendtreff, Gruppe trans\*normal, Elternarbeit
- ❖ Soorum: queeres Schulaufklärungsprojekt
- ❖ Queere Vernetzung: Akzeptanz- & Sensibilisierungsarbeit für Arbeit mit Jugendlichen
- ❖ Kultur & Freizeit: Chöre, Theater, Veranstaltungen, Selbsthilfe, Gruppen, usw.
- ❖ mhc Café: Gastronomie, barrierefreier Zugang, Café erwirtschaftet keinen Gewinn, sondern Spenden

# Welche Anlaufstellen gibt es in Niedersachsen?

- ❖ Peine [Beratungsstelle Queerness - Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.](#)
- ❖ Andersraum e. V. – Hannover [Andersraum – Damit du sein kannst wie du bist!](#)
- ❖ Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e. V. (dgti) BS [Beratungsstelle Niedersachsen, Braunschweig > dgti e.V. - Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e.V.](#)
- ❖ Helmstedt: [Regenbogenportal: Trans\\*Beratung Region Braunschweig: Offene Sprechstunde in Helmstedt](#)
- ❖ Trans\* LG – Lüneburg [Trans\\* LG – checkpoint queer \(checkpoint-queer.de\)](#)
- ❖ Trans\*Beratung Göttingen – Göttingen [Willkommen - Trans\\*beratung Göttingen \(transberatung-goettingen.de\)](#)

## Wie kann ich zeigen das ich ein trans\*-Ally (-Verbündete\*r) bin?

- „Mikrosignale“ auslegen:

z.B. durch die sichtbare Auslage von trans\*spezifischen Flyern, Liporellos u.ä.





# Fahnen und Poster



trans\*

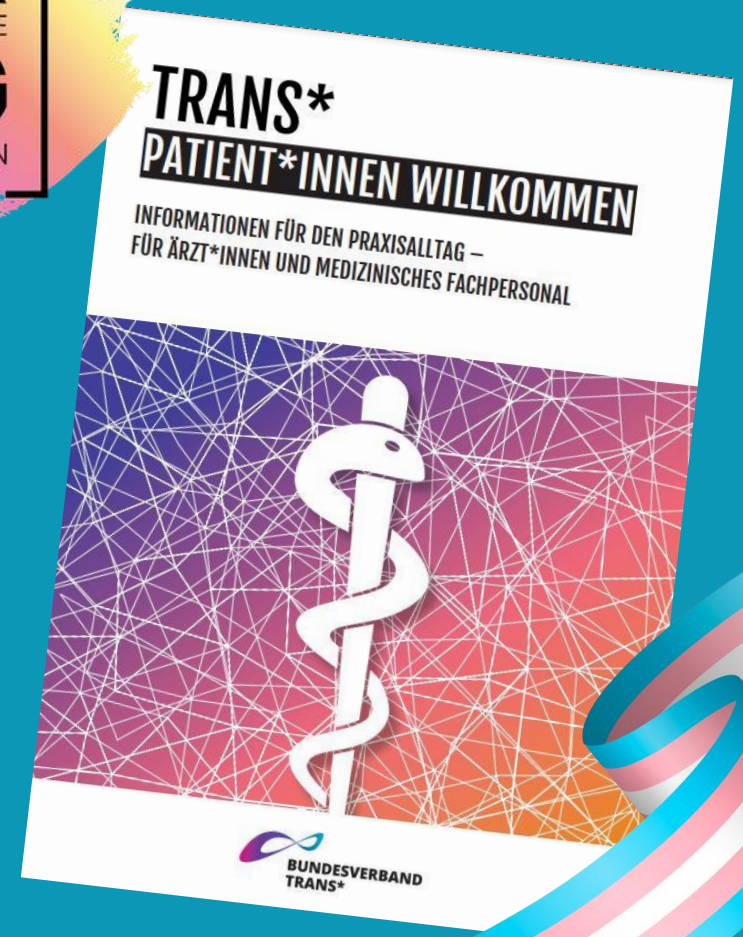


inter\*



nicht-binär\*

# Lust auf mehr Informationen?



BVT (BundesVerbandTrans):  
[www.bundesverband-trans.de](http://www.bundesverband-trans.de)

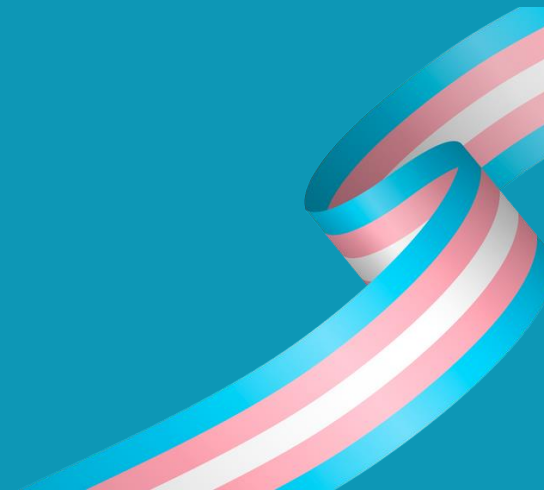
TRIQ e.V. (TransInterQueer):  
[www.transinterqueer.org](http://www.transinterqueer.org)





Danke für Eure Aufmerksamkeit !

  @mhc\_hamburg





Zeit für eure Fragen!

